

2. Fachkongress Konstruktiver Ingenieurbau

Aktuelle Herausforderungen und Lösungen

Der Konstruktive Ingenieurbau ist von grundlegender Bedeutung für die Gestaltung unserer modernen Welt. Als Fachgebiet, das sich mit Entwurf, Planung und Realisierung von Bauwerken befasst, spielt er eine entscheidende Rolle bei der Schaffung sicherer, funktionaler, ästhetisch ansprechender Strukturen und trägt maßgeblich zu einer nachhaltig, effizient, lebenswert gebauten Umwelt bei. Dabei werden fortschrittliche digitale Technologien, neue Entwurfs- und Projektmanagementmethoden, moderne Fertigungs- und Inspektionsverfahren sowie innovative Werkstoffe entwickelt und angewendet, die die Tragfähigkeit, Stabilität und Langlebigkeit von Bauwerken gewährleisten sowie Aspekte der Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft berücksichtigen. Solche und viele weitergehende Perspektiven sollen beim zweiten **Fachkongress Konstruktiver Ingenieurbau am 18. und 19. Juni 2024** an der TAE vorgestellt und diskutiert werden.

Ziel der Fachtagung

Mit Fachbeiträgen über den aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik, Industrie und Praxis, neueste Entwicklungen, innovative Ansätze, bewährte Praktiken sowie bedeutende Projekte bietet der Fachkongress eine Kompetenz-Plattform für den Konstruktiven Ingenieurbau – mit Fokus auf Hochbau, regenerative Energien in Gebäuden und zirkuläres Bauen.

Zielgruppe

Die Fachtagung mit begleitender Ausstellung richtet sich an Inhaber, Fach- und Führungskräfte in Ingenieurbüros für die bautechnische Gesamtplanung (Architektur, Bauingenieurwesen), Technische Gebäudeausrüstung, Bauunternehmen, Bauträger-, Projektentwicklungsgesellschaften, Institutionen, Behörden; Baustoffhersteller; Softwareentwickler; Personen in Lehre und Forschung an Hochschulen und Universitäten.

THEMEN DER FACHTAGUNG Plattform für intensiven Erfahrungsaustausch und Networking

Für den 2. Fachkongress Konstruktiver Ingenieurbau sind etwa 40 Fachvorträge à 30 Minuten, inkl. 5 bis 10 Minuten Diskussion, in parallelen Sitzungen zu folgenden Themenschwerpunkten geplant:

- Entwurf – innovative Ansätze, Ressourcen schonendes Bauen, Urban Mining, Digitalisierung, nachhaltige Gebäudetypologien, BIM, Wirtschaftlichkeit
- Planung – Objektplanung, komplexe Geometrien, Rückbaubarkeit, Brandschutz, Neuerungen in Normen und Richtlinien
- Materialien – Beton, Mauerwerk, Lehm, Stahl, Holz, Glas, Hybridbauweisen
- Bauen im Bestand – Bewertung, Erhaltung, Umbau, Ertüchtigung, Wieder-/Weiterverwendung, Weiterverwertung, Umgang mit historischer Bausubstanz

Vorgestellt werden sollen u. a. neue Entwurfs- und Fertigungsverfahren, Materialien und Methoden sowie innovative nationale und internationale Projekte.

Beginn:

Dienstag, 18. Juni 2024

Ende:

Mittwoch, 19. Juni 2024

Veranstaltungsort:

Ostfildern

Deutschland

Website & Anmeldung:

<https://www.tae.de/50053.00.003>